

Bericht der Bonner Rundschau vom 22.12.2010

From: "christoph-t.bauerle@t-online.de" <christoph-t.bauerle@t-online.de>
To: "Presse" <bonner.rundschau@kr-redaktion.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem o. a. Artikel ist ein Sachverhalt falsch dargestellt und ich bitte Sie im Namen des Pfarrgemeinderates St. Marien und St. Servatius (Bonn-Bad Godesberg), dies richtigzustellen:

In der rechten Spalte, 2. Absatz heißt es: "Um den Frieden wiederherzustellen, haben die Vertreter von St. Marien und St. Servatius mit Weihbischof Heiner Koch vereinbart, dass Pfarrer Pater Dr. Josey Thamarassery auf die Goderberger Pfarrstelle verzichtet und als Pfarrvikar in den Ennert geht. Pfarrverweser in Bad Godesberg wird Dechant Dr. Wolfgang Picken. Er soll bis 2013 alle Gemeinden des Stadtbezirks zu einem Seelsorgebereich zusammenführen."

Dass Pater Josey aus unserer Gemeinde wegversetzt wird, ist mit den Gremien unserer Pfarrgemeinde nicht im Mindesten besprochen geschweige denn abgestimmt oder vereinbart worden. In einer Sitzung mit Weihbischof Dr. Koch am 15.12.2010, in der wir Gremienvertreter von St. Marien und St. Servatius dem Weihbischof unsere seit langem durch das Handeln des Dechanten ausgelösten Probleme vorgetragen haben, wurde uns gegen 24:00 Uhr überraschend die geplante Personalrochade mitgeteilt. Eine Anhörung des Pfarrgemeinderates, wie es die Satzung für Pfarrgemeinderäte des Erzbistums Köln vorsieht, hat nicht stattgefunden. Auch kann von einer Vereinbarung keine Rede sein; wir wurden im Handstreich vor vollendete Tatsachen gestellt.

/.../

Wie Sie unserem Ihnen mit heutiger eMail zugegangenen Brief an den Weihbischof entnehmen können, lehnen wir, die Pfarrgemeinde St. Marien und St. Servatius in Bonn-Bad Godesberg, Herrn Dr. Picken als Pfarrverweser ab; ebenso lehnen wir ihn als Koordinator für den Prozess 2013 ab, nicht aber im Grundsatz den Prozess 2013. Nur mit Herrn Dr. Picken können und wollen wir uns eine Zusammenarbeit, die nicht auf der Basis der Gleichordnung, sondern auf Basis der Unterwerfung stattfindet, nicht vorstellen. Die weiteren Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte unserem heutigen Schreiben an Weihbischof Dr. Koch.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph T. Bauerle, LL.M.
Pfarrgemeinderat St. Marien und St. Servatius
- Vorsitzender -